

Ortsreportage

Meiseldorf

ab Seite 10

12.07.2018 / KW 28 / www.tips.at



Portrait Tips zu Besuch im idyllischen Kattau bei dem bekannten Maler Erich Piffel und seiner Muse, Gattin Andrea. Seite 12 / Foto: LenO



Benefizveranstaltung Bei der Kinderrallye am Sonntag, 15. Juli können Kinder mit und ohne Handicap am Co-Pilotensitz der besten Rallyepiloten Österreichs ein paar heiße Runden drehen. Seiten 2 und 3 / Foto: Kinderrallye/Schindelegger

Alpentour der Horner Vespisti

Dem Charme des knatternden Gefährts verfallen, machten sich die Mitglieder der „Scooter-Freunde Woodquater“ als bekenkende Vespisti, also Vespa-Fans, auf den Weg zu den legendären „Vespa Alp Days“. Das größte, jährlich stattfindende europäische Vespa-Treffen in Zell am See zählte heuer 1.300 Teilnehmer aus 15 Nationen. Seite 4

■ **Transportservice**

Die Gemeinden Altenburg, Gars, Rosenberg und Röhrenbach denken über Teilnahme am Projekt „Anrufsammeltaxi“ nach. >> Seite 15

■ **Waldviertelautobahn**

Grünen NÖ sprechen sich gegen die geplante Transitroute im Waldviertel aus und starten Online-Petition. >> Seite 16

■ **Trainer legte vor**

Gleich drei Medaillen für ULC Trainer und Leichtathletiktalent Franz Langthaler bei der Mastersmeisterschaft. >> Seite 30

■ **Staatsmeisterschaft**

Einmal Silber und zweimal Bronze sorgten für ein erfolgreiches Saisonfinale bei den Horner Sportakrobatinnen. >> Seite 32

MALERMEISTER

Malerei - Anstrich - Fassaden

Heinrich Bauer
Graf-Gerold-G. 7
3580 Horn

Tel. 02982 / 3257
0664 / 55 74 381

www.bauernmalerei.at



BENEFIZVERANSTALTUNG

Ein unvergesslicher Rallyetag, der Kinderaugen zum Leuchten bringt

FUGLAU. Was im Leben wirklich zählt und wie wichtig es ist, sich ein offenes Herz zu bewahren wird einem bewusst, wenn man den Ausführungen von Sabine Schindelegger lauscht. Mit ganz viel Herzblut und Freude organisiert ihre Familie heuer bereits zum 18. Mal die Benefiz-Kinderrallye in Fuglau.

von OLIVIA LENTSCHIG

Das Team „Kinderrallye“ rund um Sabine, Helmut und Lukas Schindelegger laden am kommenden Sonntag, 15. Juli erneut zum beliebten Rennspaß am Nordring in Fuglau. Alle Kinder mit und ohne Handicap sind herzlich eingeladen, um mit den besten Rallyepiloten Österreichs ein paar heiße Runden am Copilotensitz zu drehen.

Tips: Die Veranstaltung ist offensichtlich zu einem „Familienevent“ geworden: auch Ihr Gatte und Sohn helfen tatkräftig mit. Wie wichtig ist Ihnen diese Unterstützung?

Sabine Schindelegger: Mein geliebter Mann und ich machen alles im Leben gemeinsam und unser Sohn Lukas ist immer da, wenn uns etwas wichtig ist.

Tips: Wie kamen Sie auf die Idee zur „Kinderrallye“?

Sabine Schindelegger: Vor 19 Jahren haben wir während einer Rallyeveranstaltung, bei der wir selbst gefahren sind, in den Pausen zwei behinderte Kinder in unser Rallyeauto gesetzt und sind mit ihnen ein paar Runden gefahren. Nach einer Woche haben uns die Eltern angerufen und gesagt, dass sich ihr autistisches Kind seither nicht mehr

vor Autos fürchtet und die Folgeaktionen, wie Bettnässen und Panikattacken, nicht mehr aufgetreten sind. Die Eltern des anderen Bubens meinten, dass dessen Muskelspasmen, immer wenn er an das Rallyeerlebnis erinnert wird, verschwinden und er sogar aus dem Rollstuhl aufstehen und ein paar Schritte gehen kann, was vorher nicht möglich war. Für uns war es wie ein Aha-Erlebnis, das uns an die Hippotherapie mit Pferden oder Delphintherapie erinnerte. Damals haben wir spontan mehrere Rallyefahrer angerufen und gefragt, ob sie sich vorstellen könnten einen Tag lang an einem Rennring Kinder mit Handicap in ihren Rennautos zu chauffieren. Die Resonanz war grandios! 20 Rallyefahrer mit ihren Rennwagen waren zur Stelle, um 500 Kindern einen unvergesslichen Tag zu bereiten. Das ist jetzt 18 Jahre her und seither treffen jedes Jahr mehrere Rallyefahrer zusammen, um sich unentgeltlich und mit großer Begeisterung zur Verfügung zu stellen. Sie alle sind glücklich über die vielen lachenden Kinderaugen.



(V.l.) Ein Team mit ganz viel Herz: Lukas Schindelegger, Falco Luneau, Sabine Schindelegger, Sytze Verbeek, Philip Schindelegger; unten Mitte: Helmut Schindelegger



Die Gratis-Veranstaltung steht ganz im Zeichen der Unterstützung für alle jene, die in unserer Gesellschaft leider oft benachteiligt sind.

Tips: „1.000 PS für 1 PS“: was steckt dahinter und wie ist der derzeitige Stand der Dinge?

Sabine Schindelegger: „1.000 PS für 1 PS“ ist eines der vielen Projekte, die wir mithilfe unserer treuen Sponsoren aufgebaut haben. Es ist letztes Jahr mit der Übergabe der Therapiepferde an das Therapiezentrum Donaustadt abgeschlossen worden. Die zwei Haflinger, die wir 2011

vom Schlachthof gerettet haben und zu Therapiepferden für Kinder mit Handicap ausgebildet haben, sind bereits seit 2017 als Therapeuten im Einsatz. Wir sind glücklich und sagen Danke im Namen der Patienten und auch im Namen von zwei wundervollen Pferden, die statt am Schlachthof zu landen nun kranken und behinderten Menschen helfen dürfen.

Kinder sind unsere Zukunft. Liebe und bedingungslose Annahme lassen sie zu aufrichtigen Menschen werden. Kinder lernen das, was sie erleben.

SABINE SCHINDELEGGER

Tips: Woher kommt die große Liebe zu Pferden und Kindern?

Sabine Schindelegger: Wenn ein Kind Hilfsbereitschaft erlebt, lernt es, Vertrauen zu haben und selbstbewusst durchs Leben zu gehen. Wir haben vier gesunde Kinder und sind jeden Tag dankbar dafür.

Pferde habe ich schon als kleines Kind geliebt, weil sie mir Kraft gegeben haben und mich in meiner geistigen Welt beschützt haben. Pferde sind die Spiegel der Seele der Menschen. Durch sie erkennen wir, was wir richtig machen und was falsch läuft. Sie reagieren immer ehrlich und sofort, wir brauchen ihnen nur zuzuhören. Kinder kommunizieren wie selbstverständlich mit Pferden - viele Erwachsene meinen dann, sie hätten eine blühende Fantasie. Die Kinder aber wissen es besser.

Tips: Welche besonderen Highlights warten dieses Jahr auf die Besucher?

Sabine Schindelegger: Heuer ist das Motto „Zurück zum Ursprung“, was bedeutet, dass etwa 40 Rallyefahrer mit ihren Rallyeautos vor Ort sein werden. Nachdem nicht alle Autos gleichzeitig am Ring fahren können, ist auch für ansprechendes



Neben den echten Rallyeautos sind vor allem die Tretautos besonders beliebt bei den Kids - hier können die Nachwuchsfahrer selber „Gas geben“.

„Wartezeit-Programm“ gesorgt: es gibt Tretautorennen, eine Hüpfburg, Kinderschminken, viele Kinderspiele-Stationen und eine 40 Meter Riesendrehleiter der Horner Feuerwehr, mit der man aus luftiger Höhe das Festgelände überblicken kann. Außerdem wird es Spiele und Ge-

schenke für Kinder von Kindern geben. Kinder geben die Spiele und Stofftiere her, die sie nicht mehr brauchen um nichts wegwerfen zu müssen und können sich Spielzeug aussuchen, das sie dafür gerne haben möchten. Für reichliche Verpflegung ist gesorgt und das Unternehmen San

Lucar stellt kostenlos Obst und Smoothies für alle Besucher zur Verfügung. Pünktlich um 13 Uhr geht's dann los mit der Übergabe der Geldspenden unserer großzügigen Sponsoren an die heurigen Kinderhilfsprojekte und unser jüngster Star, Fawijo - er ist gerade mal sieben Jahre alt - wird für uns singen. Wir freuen uns schon sehr! Mithilfe unserer treuen Sponsoren und Privatspender unterstützen wir heuer den Verein „Die Boje“, der psychologische Akuthilfe für Kinder in Krisensituationen bietet und das Autismus-Kompetenz-Zentrum für Kinder in Gramatneusiedl. ■

Erste Österreichische

Empfänger:
Helmut Schindelegger
IBAN: **AT472011128255508200**
BIC: **GIBAATWWXXX**
Bankleitzahl: **20111**
Kontonummer: **282-555-082/00**

Infos: www.kinderrallye.at



Top-Umweltgemeinderäte Über 700 Umweltgemeinderäte sind erste Ansprechpersonen in Sachen kommunaler Energie- und Umweltpolitik. Für ihre besonders vorbildliche Arbeit wurden die Umweltgemeinderäte aus Eggenburg, Geras, Horn, Irnfritz-Messern und Röhrenbach ausgezeichnet. Foto: Ruhrhofer/eNu

Foto: Leader-Region Kamptal



Schnitt und Pflege

Gemeinsam mit dem NÖ Landschaftsfonds veranstaltete der Verein LEADER-Region Kamptal einen Sommerobstbaumschnittkurs in Röhrenbach, an dem 19 Interessierte teilnahmen. Mit der Streuobstinitiative Kamptal setzt der Verein Impulse zur Steigerung der Wertschätzung für Obst aus dem eigenen Garten.



Grüner Planet Der neue Kreisverkehr in der Horner Prager Straße blüht nun in vielen Farben. Rund um die Kunstinstallation „der grüne Planet“ des Garser Künstlers Dieter Graf haben die Mitarbeiter des Horner Wirtschaftshofes sämtliche Bepflanzungsarbeiten erledigt. Foto: Stadtgemeinde Horn, E. Reischütz

BALKONE & ZÄUNE
AUS ALUMINIUM

Leeb
BALKONE ZÄUNE

MEIN
SCHÖNSTER
PLATZ AN
DER SONNE



Gratishotline: 0800 20 2013

www.leeb.at